

Unterrichtsvorschlag zu „Ich bin das Wildschwein“ für den DaZ/DaF-Einsatz

Exemplarisch stellen wir Ihnen Ideen und Anregungen für den DaZ/DaF-Einsatz vor:

Vor dem Lesen

- Wortschatzaktivierung zu Tieren
- Puzzle
- Wortschatz vorentlasten

Während des Lesens

- Dialogisches Lesen
- Fokus auf Schlüsselwörter
- Schreibwettbewerb
- Lücken-Hörtext

Nach dem Lesen

- Laufdiktat Steckbrief
- Bewegtes Memo-Spiel
- Bewegungsspiel
- Bewegte Wörter

Anhang

Vor dem Lesen

Wortschatzaktivierung zu Tieren

Bringen Sie Bilder von verschiedenen Haus- und Wildtieren mit. Beispiele hierfür finden Sie [im Anhang](#). Benennen Sie gemeinsam die Tiere und ordnen Sie sie nach Haus- und Wildtieren (*Welches Tier lebt bei den Menschen? Welches Tier lebt im Wald?*). Stellen Sie einen persönlichen Bezug her und fragen Sie die Kinder, wer zu Hause ein Haustier hat. Lassen Sie die Kinder darüber berichten. Fragen Sie, wer schon einmal im Zoo war und welche Tiere die Kinder dort gesehen haben. Besprechen Sie mit den Kindern, dass sie heute ein Buch lesen über ein Tier, das im Wald lebt.

Puzzle

Bereiten Sie zwei Bilder in A4-Größe vor – von einem Hausschwein und einem Wildschwein – und zerschneiden Sie die Bilder in Puzzleteile. Eine Vorlage hierfür finden Sie [im Anhang](#). Vermischen Sie die einzelnen Teile und bitten Sie die Kinder, die zwei Puzzle zusammenzusetzen. Sprechen Sie anhand der Bilder über die Unterschiede zwischen den beiden Arten von Schweinen. Lassen Sie dabei auch schon Wörter wie *Borsten, Fell, Eckzähne, Schwanz, Hufe* usw. einfließen.

Wortschatz vorentlasten

Schreiben Sie wichtige Schlüsselwörter des Buches einzeln auf Blätter und hängen Sie diese im Raum auf. Bringen Sie Bilder zu den Wörtern mit (Fotos oder Bilder aus dem Buch) und lassen Sie die Kinder raten, welches Bild zu welchem Wort gehören könnte. Beispielbilder aus dem Buch finden Sie [im Anhang](#). Hängen Sie dann gemeinsam das jeweils passende Bild zu den Wörtern. Üben Sie eventuell durch chorisches Sprechen die Aussprache der Wörter.

Während des Lesens

Dialogisches Lesen

Das Buch enthält viele Wörter, die den Kindern wahrscheinlich nicht bekannt sind. Stoppen Sie das Buch daher an den Stellen, von denen Sie vermuten, dass sie für die Kinder schwer zu verstehen sind. Stellen Sie Verständnisfragen und formulieren Sie den Text gegebenenfalls um, um das Verstehen zu erleichtern. Unterstützen Sie das Verstehen durch Mimik/Gestik.

Beispiel: *Ich lebe in waldigen Gebieten und Feldern, wo ich mich gut verstecken kann. = Das Wildschwein lebt im Wald oder in Feldern. Dort kann es sich gut verstecken. (verstecken pantomimisch zeigen)*

Stellen Sie Fragen zu Text und Inhalt der einzelnen Bilder, lassen Sie Vermutungen anstellen.

Fokus auf Schlüsselwörter

Verteilen Sie Wortkarten (mit Bild) mit wichtigen Begriffen aus dem Buch. Beispiele hierfür finden Sie [im Anhang](#). Je nach Anzahl der Kinder können mehrere auch die gleiche Karte bekommen. Beim zweiten Lesen/Hören sollen die Kinder auf ihr Wort achten und es hochheben, wenn sie das Bild sehen/das Wort hören. Der Text wird jeweils gestoppt und das Wort sichtbar für alle an die Tafel gehängt, bis schließlich alle Wörter aufgehängt sind. Nach dem Lesen wird dann mit diesen Wörtern weitergearbeitet.

Schreibwettbewerb

Blenden Sie den Text des Buches beim Vorlesen aus. Bitten Sie die Kinder, so viele Schlüsselwörter wie möglich herauszuhören und diese aufzuschreiben. Dann arbeiten die Kinder in Kleingruppen oder zu zweit: Sie schreiben eine gemeinsame Wörterliste, die sie dann der Gruppe vorstellen. Die Gruppe mit den meisten korrekten Wörtern gewinnt.

Lücken-Hörtext

Wenn die Kinder das Buch schon mehrmals gelesen/gehört haben und die Schlüsselwörter bekannt sind, blenden Sie den Text beim Vorlesen aus. Stoppen Sie jeweils vor den Schlüsselwörtern den Ton und lassen Sie die Kinder das passende Wort ergänzen.

Nach dem Lesen

Laufdiktat Steckbrief

Bereiten Sie ein Arbeitsblatt mit einem vereinfachten Steckbrief über ein Wildschwein vor (Beispiel: *So heiße ich, Das fresse ich, Da lebe ich, Meine Kinder...* usw.). Eine Vorlage hierfür finden Sie [im Anhang](#). Schreiben Sie die fehlenden Informationen einzeln auf Zettel und verteilen Sie diese ringsum im Raum an den Wänden (ungeordnet). Nutzen Sie dafür auch die [Auflösungsbilder im Anhang](#). Besprechen Sie zuerst mit den Kindern die Informationen und klären Sie – wenn notwendig – noch einmal wichtige Wörter. Stellen Sie sicher, dass alle Kinder die Informationen verstehen. Teilen Sie nun das Arbeitsblatt aus, an dem die Kinder in Paaren arbeiten: Kind A läuft, liest eine Information und merkt sich diese. Es läuft zurück zum Platz und diktiert Kind B die Information. Gemeinsam überlegen die Kinder, zu welchem Stichwort auf dem Steckbrief diese passt und Kind B schreibt die Info an die entsprechende Stelle. Jetzt werden die Rollen getauscht, Kind B läuft und Kind A schreibt.

Alternative: Wenn es für Ihre Zielgruppe zu schwer erscheint, dass sich die Kinder die Sätze merken, dann laufen die Kinder (in Einzelarbeit) im Zimmer herum, suchen die entsprechende Info und schreiben sie direkt auf das Arbeitsblatt.

Bewegtes Memo-Spiel

Bei dieser Variante vom Memo-Spiel sind die Kinder selbst die Memokarten. Verteilen Sie die Wörter, die Sie mit den Kindern üben/festigen möchten (Körperteile des Wildschweins, was das Wildschwein gern frisst usw.) als Bildkarte/Wortkarte an die Kinder. Jeweils zwei Kinder haben die gleiche Karte. Die Kinder stellen sich im Raum auf (so wie die Memokarten auf den Tisch gelegt werden). Zwei Kinder sind die Spieler, sie bekommen keine Karte und spielen nun gegeneinander das Memo-Spiel: Kind A tippt ein Memo-Kind an, dieses sagt seinen Begriff. Dann geht es zu einem weiteren Kind und tippt dieses an. Sind die Begriffe gleich, verlässt das Paar das Spielfeld. Jetzt ist Kind B an der Reihe usw., bis alle Memo-Spiel-Paare gefunden sind.

Bewegungsspiel

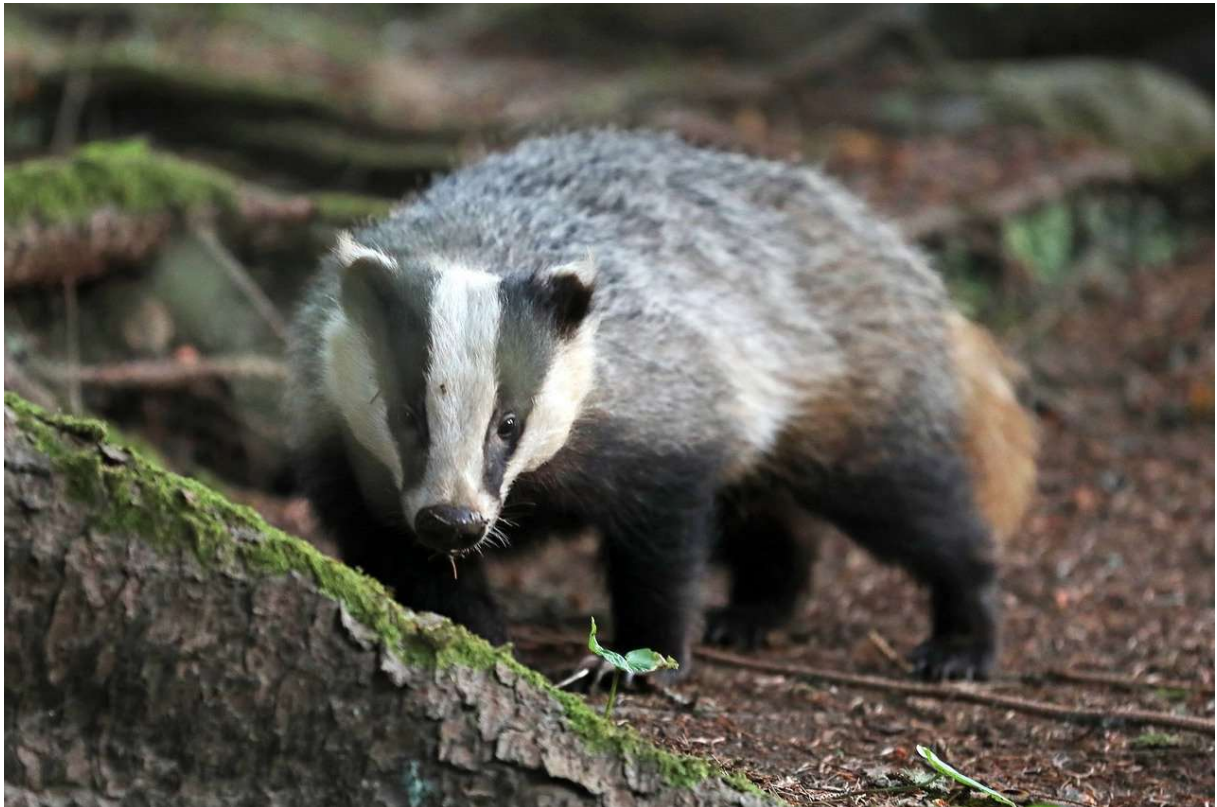
Bei diesem Spiel braucht man etwas Platz im Raum, auf dem Schulhof oder in der Turnhalle. Das Wildschwein ist der Jäger, dem man ausweichen muss. Dafür wird ein langes Seil benötigt, an dessen Ende ein leichtes Gewicht gehängt oder ein Knoten gemacht wird. Die Kinder stehen im Kreis, das Wildschwein steht in der Mitte. Dabei muss das Seil so lang sein, dass es gerade die Füße der Kinder erreicht. Das Wildschwein steht in der Mitte und dreht das Seil im Kreis, in dem es sich immer um die eigene Achse dreht. Die Kinder müssen nach oben hüpfen, damit das Seil nicht ihre Füße berührt (=das Wildschwein sie nicht fängt). Sie dürfen dabei nicht nach hinten aus dem Kreis gehen. Wer berührt wird, scheidet aus oder übernimmt die Rolle des Wildschweins.

Bewegte Wörter

Wählen Sie einige wichtige Schlüsselwörter aus. Schreiben Sie die einzelnen Buchstaben der Wörter auf farbige Blätter; jedes Wort hat eine eigene Farbe. Verteilen Sie die Buchstaben an die Kinder. Nun laufen sie im Raum herum und suchen sich ihre Gruppe (gleiche Farbe). Dann sollen die Kinder die Wörter bilden und sich in der richtigen Reihenfolge aufstellen. Falls die Buchstabenzahl und die Zahl der Kinder nicht übereinstimmen, können einige Kinder auch eine Helfer-Rolle übernehmen und die Gruppen bei der Wortbildung unterstützen.

Anhang

Beispielbilder für das Gespräch über Haus- und Wildtiere



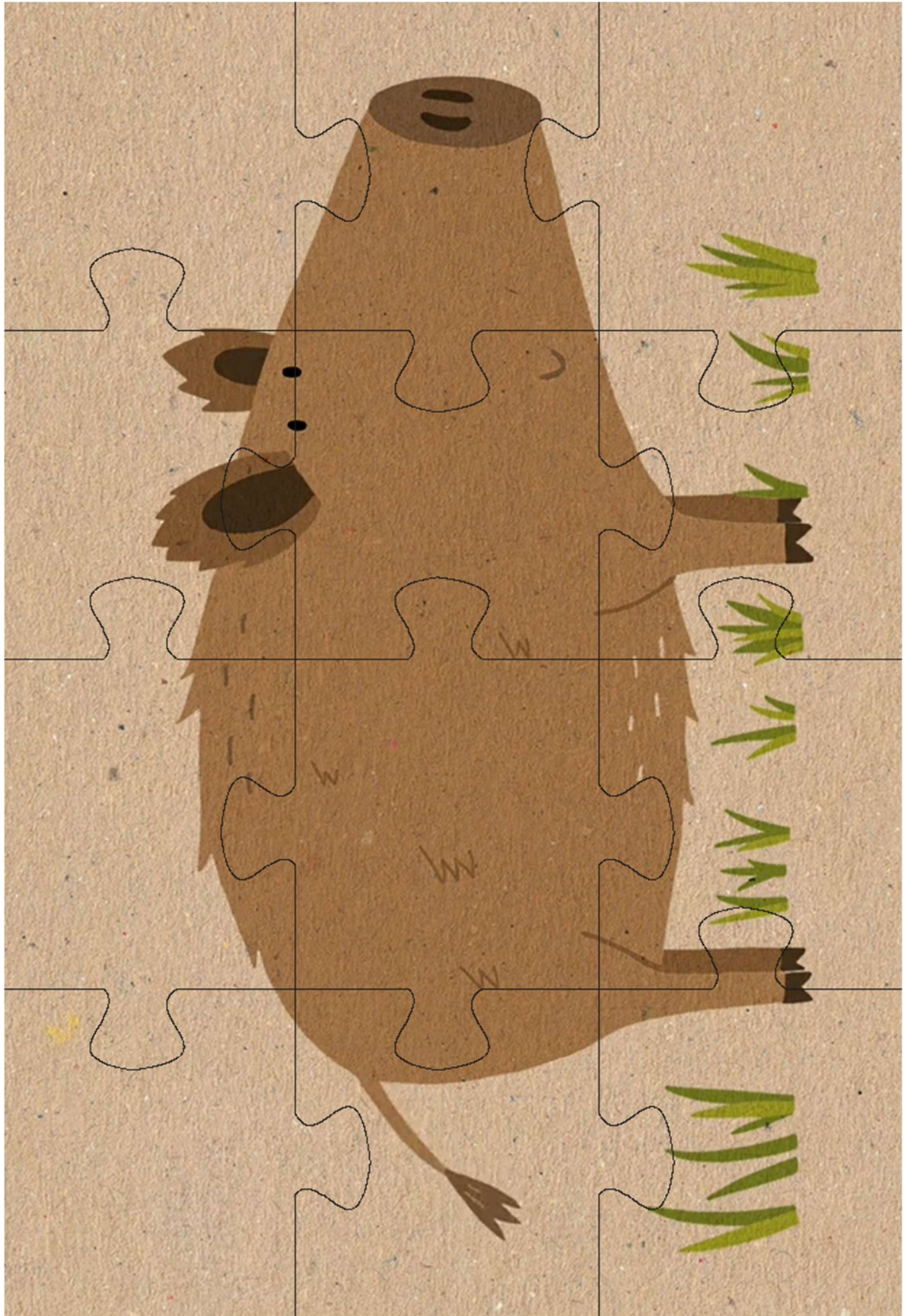


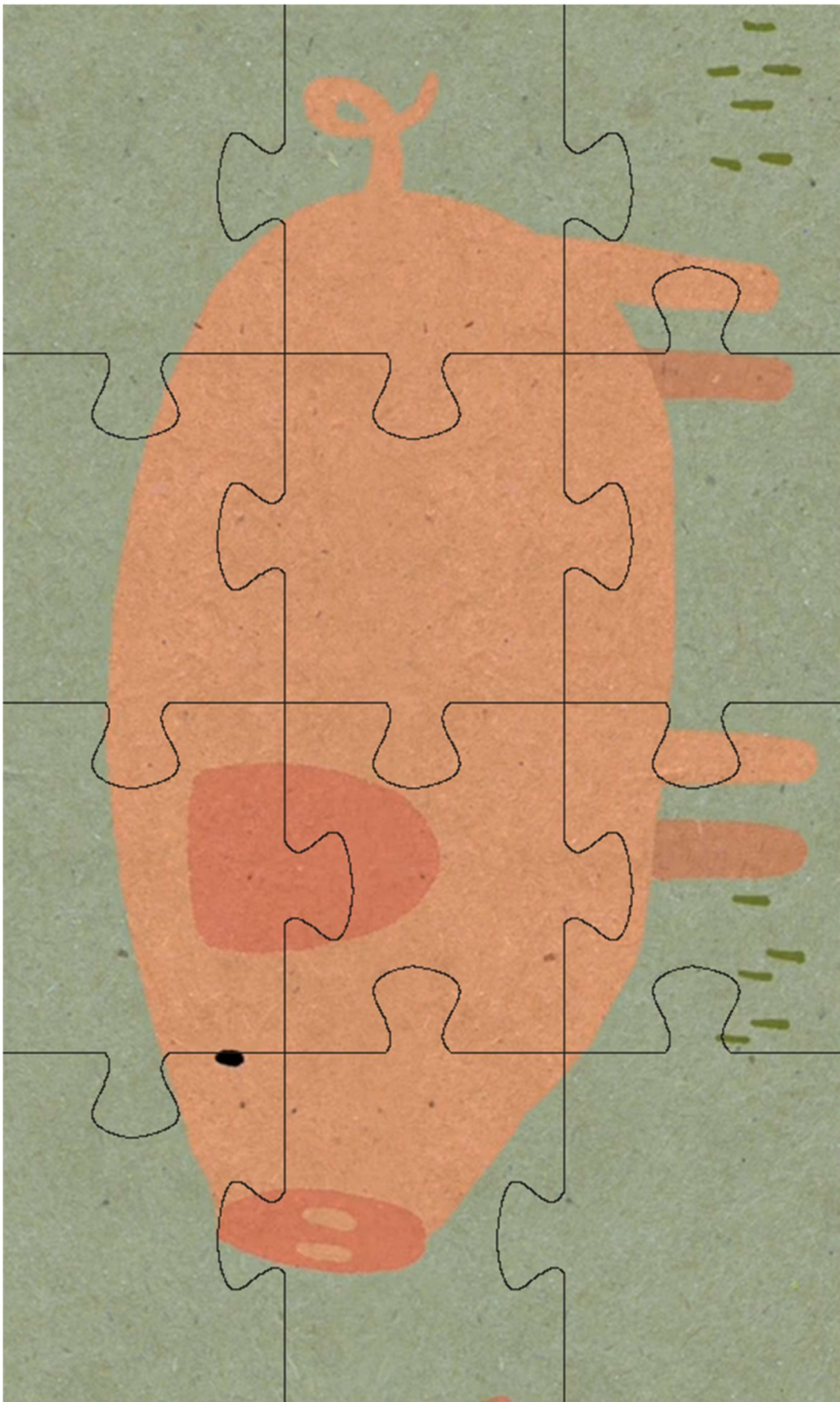




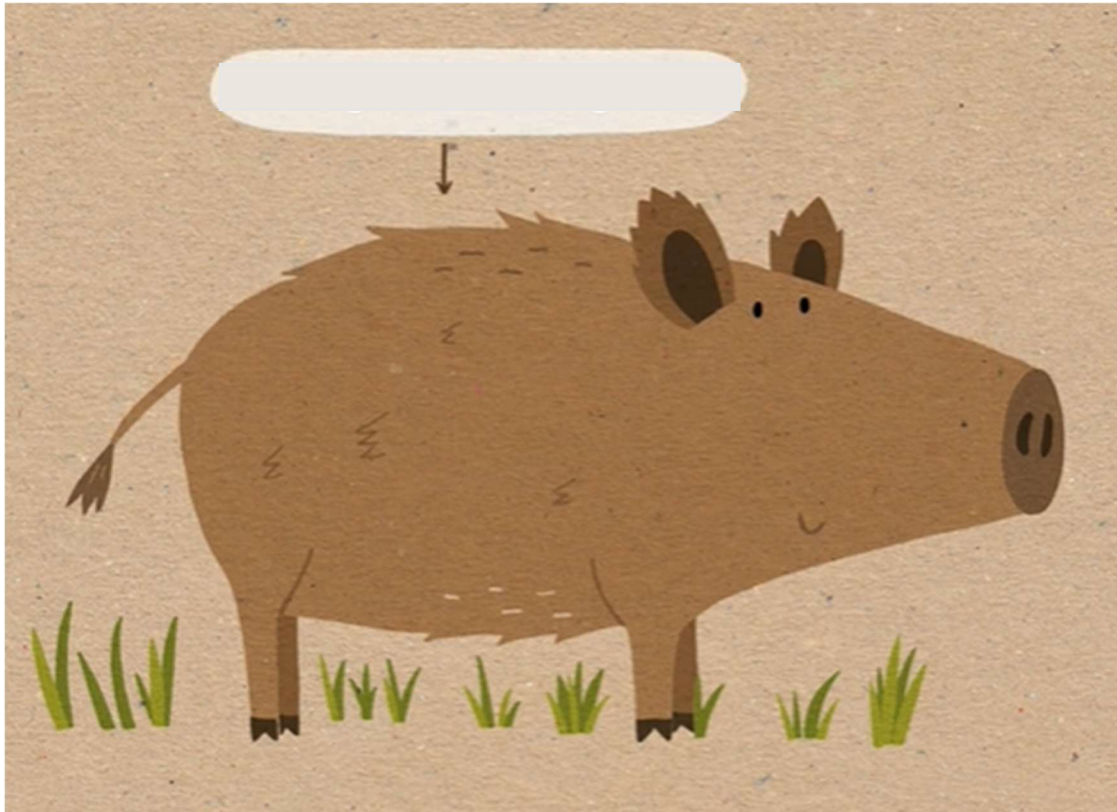


Vorlagen für ein Puzzle zu Haus- und Wildtieren



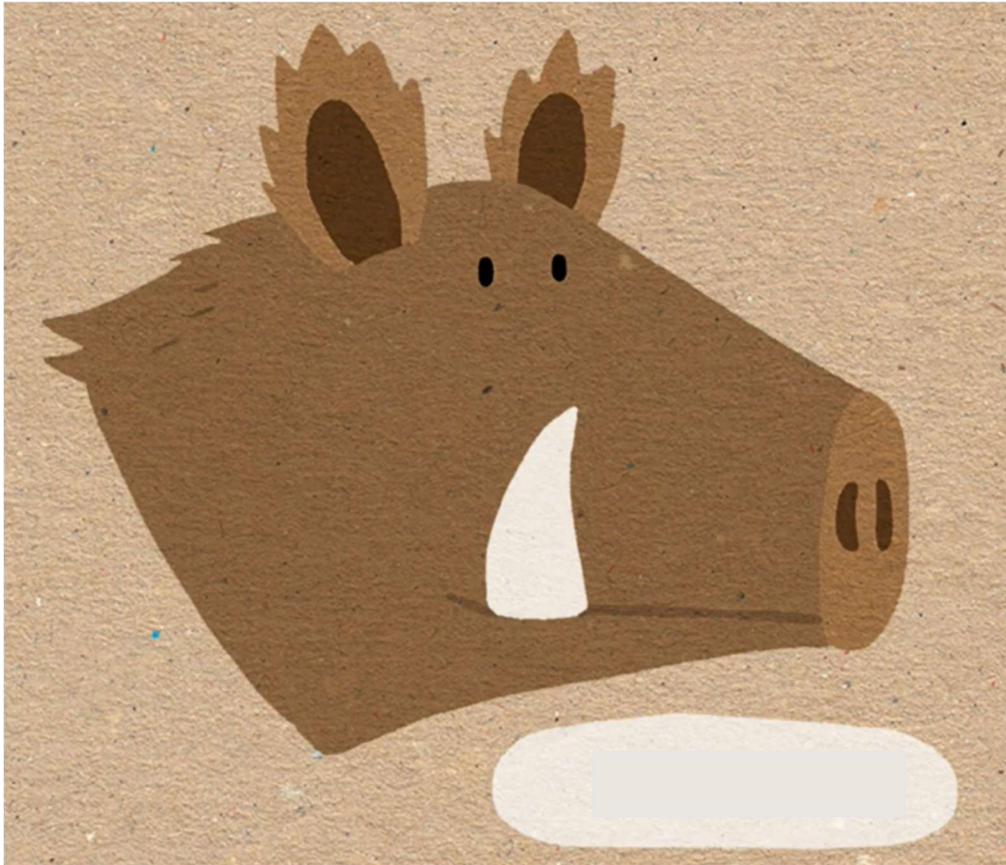


Wortschatz vorentlasten - Beispielbilder aus dem Buch und Zettel mit Schlüsselbegriffen

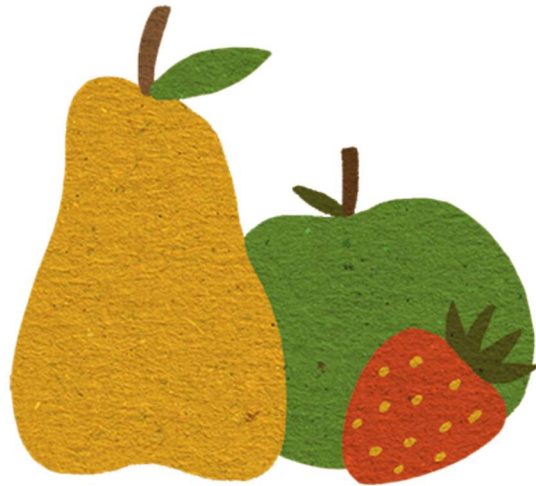














Borstiges Fell

Keiler

Tote Tiere

Gestreiftes Fell

Pilze

Wurfkessel

Eicheln

Rotte

Klee

Samen

Bache

Suhle

Bucheckern

Frischlinge

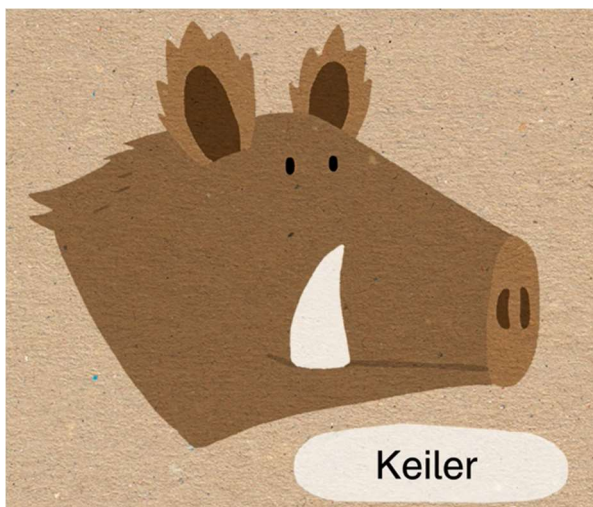
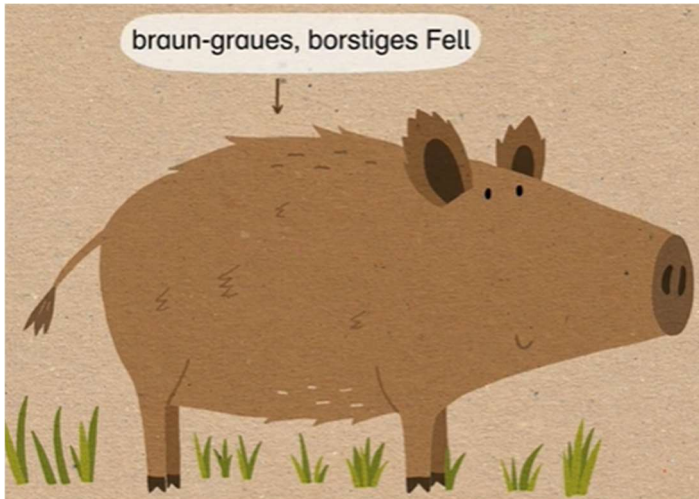
Malbbaum

Früchte

Würmer

Wortkarten mit Schlüsselwörtern

Verteilen Sie die Wortkarten an ihre Schüler:innen. Beim zweiten Lesen/Hören sollen die Kinder auf ihr Wort achten und es hochheben, wenn sie das Bild sehen/das Wort hören. Der Text wird jeweils gestoppt und das Wort sichtbar für alle an die Tafel gehängt, bis schließlich alle Wörter aufgehängt sind.





Steckbrief Wildschwein

Hallo, ich bin das Wildschwein!

Ich habe ein braun-graues, _____ Fell.

Meine Füße nennt man _____.



Ich bin eine Frau, mich nennt man _____.

Mein Mann ist ein _____.

Er hat große _____ im Mund.



Wir wohnen gerne im _____.

Ich fresse gerne _____ und

_____.



Ich bin gerne mit anderen Wildschweinen zusammen.

Unsere Gruppe heißt _____.

Für meine Kleinen baue ich ein Nest aus Blättern,
Gras und Zweigen. Das Nest heißt

_____.



Die kleinen Wildschweine haben ein

_____ Fell.

Sie heißen _____.

Auflösung Steckbrief Wildschwein



